

Toffe

Nr. 75



Zytig

Oktober 1994





Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen
Telefon 031 819 05 27

Spezialunternehmung für

- Selbstnivellierende Unterlagsböden*
- Isolier- und Unterlagsböden*
- Zementüberzüge begehbar*
- Industriebeläge kunststoffvergütet*
- Kunstharzbeschichtungen*
- Kunstharzversiegelungen*

Kostenlose Beratung

Impressum

Die „Tofte-Zytig“ erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 15.– pro Jahr. Auflage: 1040 Exemplare.

Redaktion:	Otto Berner, Leitung (ob)	Tel. 819 23 76
	Ruth Rohr (rr)	Tel. 819 50 64
	Fredy Glaser (gla)	Tel. 819 10 30
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
	Suzanne Gurtner (sg)	Tel. 819 58 95
Gestaltung/Umbruch:	Dr. Peter Steffen (pst)	Tel. 819 60 53
	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75
Finanzen:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81

Redaktionsadresse: Tofte-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 21.555.01.10

Druck Umschlag: Egger AG Frutigen. Druck Inhalt: fenaco Zollikofen

Inhaltsverzeichnis

Zu unseren Titelbildern	3	Velopisten im Gürbetal	29
In eigener Sache	5	Das Toffner Wetter	29
Wir gratulieren	5	Was mir gefällt	30
Aus dem Gemeinderat	7	Was mir nicht gefällt	30
Der Schulhausabwart	7	Die „Toffe-Zytig“ damals	30
Schulkommission	9	Wie ist das eigentlich?	31
Neue Pilzschutzbestimmungen	9	Pfadi Wärrenfels	33
Handel und Gewerbe	11	Samariterverein	35
25 Jahre ETTIMA	12	SPITEX – Kursangebote im Herbst	35
Tafelmusik findet Anklang	13	Frauenverein	37
Gemeinnütziger Verein	15	Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 74	39
Gewerbeverein	15	Turnverein	40
Das Toffner Windrad	17	Vier junge, sportliche Kinder	40
1. Country-Night in Toffen	17	Jugendriege	43
Toffe-Märit	19	Frauenriege	44
Kirchenverein	21	Damenriege	44
Die Niesenlichter	23	Hornussergesellschaft	45
Die Chabis-Hobler us-em Gürbetal	25	Musikgesellschaft	46
Luftaufnahme von 1960	26/27	Toffner Kreuzworträtsel	49
Mitfahrgelegenheit gesucht	29	Aus alter Zeit	50

Zu unseren Titelbildern

Zum Jubiläum der 75. Ausgabe der „TZ“ haben wir uns entschlossen, die äusseren Umschlagseiten vierfarbig zu drucken.

Seite 1 oben: Haus Hänni, Bernstrasse 23

Seite 1 unten: Stöckli Wälchli, Bernstrasse 4

Letzte Seite: Zwei Luftaufnahmen unseres Dorfes

Die Abbildungen auf der letzten Seite wurden am 13. Juli 1994 von der Swissair Photo+Vermessungen AG aufgenommen.

Ergänzung zum Titelbild Nr. 74

Die aufmerksame Leserin L. Stoller hat bemerkt, dass unser Titelbild in Nr. 74 nicht „ungefähr aus dem Jahre 1915“ stammen kann, sondern aus der Zeit zwischen 1902 und 1912. Man sieht zwar den Bahnhof, aber nicht das 1912 gebaute Schulhaus.

Redaktionsschluss Nr. 76: 17. November 1994

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08



HUBER Coiffeure

A. Huber
Bernstrasse 4
3125 Toffen
Tel. 031/819 46 64

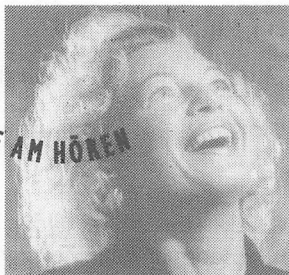
Der Coiffeur für den individuellen Geschmack

Rufen Sie uns an: 819 46 64

SCHNEIDER  **HÖRBERATUNG**

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Tel. 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, direkt neben Spengler

AUS FREUDE AM HÖREN



- Gratihörtest ohne Voranmeldung
- Telefon-Hörtest 157 10 70
- Experte digital programmierbarer Hörsysteme mit Fernbedienung
- Vertragslieferant IV/AHV/MV/SUVA

WOHLBEFINDEN

durch professionelle Massage

Linderung bei:

- körperlicher Verspannung
- Kopf- und Rückenschmerzen
- Schwindelgefühl, Schlaflosigkeit
- Verdauungsstörungen
- kalten Händen und Füßen

Melden Sie sich für eine Behandlung an
mittags und abends: Tel. 031 819 26 39

Kathrin Fankhauser, dipl. Masseurin
Niesenweg 22, 3125 Toffen

In eigener Sache

Mit dieser Jubiläumsausgabe der „Toffe-Zytig“ trete ich von meinem „Ämtlein“ als Leiter der Redaktion zurück. Ich verbleibe jedoch in der Redaktion, bearbeite weiterhin dorfgeschichtliche Themen und unterstütze meinen Nachfolger Wolfgang Sennewald nach Kräften.

Bei den Korrespondenten, Informanten, den früheren und gegenwärtigen Redaktionskolleginnen und -kollegen bedanke ich mich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Wolfgang Sennewald wünsche ich ebenso viel Freude und Anerkennung in seiner neuen Funktion, wie ich sie in den mehr als zwölf Jahren erfahren durfte.

Otto Berner

Obwohl der vorgehend erwähnte Wechsel für mich früher als erwartet stattfindet, hoffe ich, dass sich weder inhaltlich noch an der Qualität der „Toffe-Zytig“ Änderungen ergeben werden.

Da ich noch beruflich tätig bin und daher über weniger Zeit als mein Vorgänger Otto Berner verfüge, bin ich sehr auf die Unterstützung von Informanten und die Hilfe von Redaktionskolleginnen und -kollegen angewiesen.

Wenn ich diese Unterstützung erhalte, bin ich überzeugt, mein Amt zur Zufriedenheit aller erfüllen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern weiterhin viel Freude an der „Toffe-Zytig“.

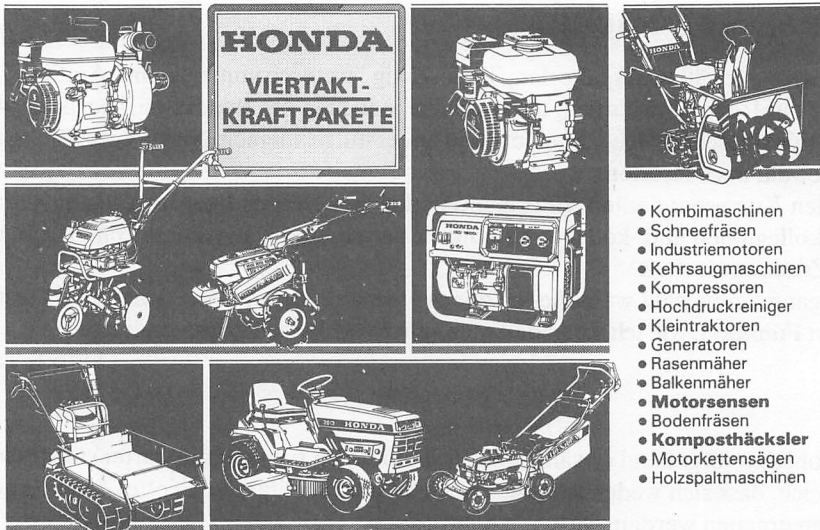
Wolfgang Sennewald

Wir gratulieren

Kürzlich hat Marc Staudenmann, Gürbestrasse 19, seine Lehre als Radio-TV-Elektriker bei Rohrer TV-Video-Hi-Fi-Car-Stereo erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren dem neuen TV-Spezialisten, aber auch seinem Lehrmeister Christian Rohrer, zu dem guten Ergebnis und wünschen Marc alles Gute für seine weitere berufliche und persönliche Zukunft.

Franziska Deubelbeiss, Gantrischweg 6, und Barbara Salzgeber, Chutzenweg 6, sind am Seminar Lerbermattweg in Bern zu Primarlehrerinnen patentiert worden. Beide haben eine Anstellung gefunden. Wir gratulieren den neuen Lehrerinnen und freuen uns mit ihnen über die heutzutage nicht selbstverständliche Anstellung.

Wir gratulieren Simon Gerber aus Seftigen, aufgewachsen in Toffen, recht herzlich zu seiner bestandenen Prüfung als Landmaschinenmechaniker bei der Familie Siegenthaler in Toffen.



HONDA
**VIERTAKT-
 KRAFTPAKETE**

- Kombimaschinen
- Schneefräsen
- Industriemotoren
- Kehrsaugmaschinen
- Kompressoren
- Hochdruckreiniger
- Kleintraktoren
- Generatoren
- Rasenmäher
- Balkenmäher
- **Motorsensen**
- Bodenfäsen
- **Komposthäcksler**
- Motorkettensägen
- Holzspaltmaschinen

MATTER

3125 Toffen
 Belpbergstrasse 7
 Telefon 031 819 51 07
 Samstag Vormittag
 geöffnet!



CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

*Gewerbe-Zentrum
 Halle 9
 Gartenstrasse 10
 3125 Toffen
 Tel. 031 819 20 50*

MALEREI
A. FRIEDRICH

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken
 Chassisrichtanlage
 Farbspritzkabine*

*Wir empfehlen uns für saubere und
 termingerechte Arbeit.*



Aus dem Gemeinderat

Wechsel in der Leitung der Zivilschutzorganisation

Auf den 1. Juli 1994 hat der neugewählte Orts-Chef Hanspeter Riesen, Allmendstrasse 28, sein Amt angetreten. Vorgängig hat er die entsprechenden Ausbildungskurse besucht und wurde vom Vorgänger sowie vom Stellvertreter auf seine neue Aufgabe gut vorbereitet. Auf den gleichen Zeitpunkt übernahm Frau Yvonne Signer, Belpbergstrasse 4, das Amt der Zivilschutzstellenleiterin. Wir wünschen den beiden Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihren neuen Ämtern.

Die bisherigen Amtsinhaber Samuel und Elisabeth Deubelbeiss waren über 14 Jahre an der Spitze des Zivilschutzes Toffen tätig. Ihrem Wunsche entsprechend hätten sie schon vor zweieinhalb Jahren zurücktreten wollen. Sie waren aber bereit, ihre Aufgabe solange weiterzuführen, bis die Nachfolge endlich geregelt war.

Das Ehepaar Deubelbeiss hat seine Aufgabe während der langen Zeit mit viel Können und Umsicht ausgeübt. Dass der Zivilschutz Toffen heute so gut organisiert und ausgebildet, aber auch technisch entsprechend ausgerüstet ist, haben wir zum grossen Teil den beiden zu verdanken. In ihre Amtszeit fiel der Bau des öffentlichen Schutzraumes an der Bernstrasse, die Umstellung auf EDV verbunden mit der Zuweisungsplanung der Schutzräume und die Ausrüstung der privaten Schutzräume, um neben vielen andern Geschäften nur die wichtigsten zu nennen. Daneben haben sie der Aus- und Weiterbildung der Kaderleute immer die notwendige Aufmerksamkeit geschenkt. Aber auch bei der Planung der Kurse für die Mannschaft wurde darauf geachtet, dass sich die Dienstpflichtigen immer mit gemeinnützigen Arbeiten beschäftigen konnten. Weiter wurden im Gurnigel und in Toffen Waldeinsätze nach Sturmschäden durchgeführt. Mit einem Ernstfall mussten sie sich beim Unwetter im Jahr 1990 auseinandersetzen. Was es heisst, einen stets bereiten Zivilschutz zu haben, haben die Bevölkerung wie der Katastrophenstab damals erfahren können.

Für ihre grosse Arbeit gebührt ihnen Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Der Gemeinderat

Der Schulhausabwart

ob. Kaum im Amt, gehen die Abwarte wieder. Am 1. Juli 1993 haben Astrid und Hans-Ueli Aeschmann ihren Posten als Schulhausabwarte angetreten. Wir haben die beiden in der „TZ“ Nr. 70 vom Dezember 1993 vorgestellt. Auf die Frage nach den Gründen des unerwarteten Weggangs antwortete Frau Astrid Aeschmann: „Wir haben ein ausgezeichnetes Verhältnis zur Lehrerschaft, zu den Schülern und ihren Eltern. Dafür sind wir dankbar. Leider sind die Arbeitsverhältnisse unbefriedigend. Wir haben deshalb beschlossen, einen anderen Posten anzunehmen und zwar im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz.“

Institut Cosma

Karin Dezsö
Bernstrasse 29
3125 Toffen

Telefon 819 52 95

Kosmetik
Fusspflege
Massage

Seit über 20 Jahren, Ihr Fachmann



MALER + TAPEZIERGESCHÄFT - SCHRIFTEN

RES KIENER

Belpbergstrasse 2 3125 TOFFEN Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich

IMOCA AG

- HEIZUNGEN UND OELFEUERUNGEN (NEU- UND UMBAUTEN)
- KAMINSANIERUNGEN
- MECHANISCHE UND CHEMISCHE BOILERENTKALKUNGEN

*Toffener Püetz für
Toffener Heizige!*

HANS & GUNNAR JUST
GARTENSTRASSE 10, 3125 TOFFEN
TEL. 031 819 25 77 FAX 031 819 63 31

Schulkommission

Skilager der Primar- und Realschule Toffen

In den vergangenen Jahren hat die Primarschule Toffen in den Sportferien immer ein Skilager organisiert.

Weil die Sportwoche an der Primarschule als Ferienwoche eingestuft wird, war für die Schüler eine Teilnahme am Skilager freiwillig.

Vor vielen Jahren, als es noch Schnee bis in die Niederungen gab, haben wir die Skilager im „Waldhaus“ im Selital durchgeführt. Diese Lösung war wegen den niedrigen Miet-, Transport- und Skiliftkosten sehr günstig und vermochte auch die damaligen Ansprüche der Kinder voll zu befriedigen.

Da das Voralpengebiet in den letzten Jahren nur noch selten mit genügend Schnee bedeckt wurde, mussten wir die Skilager meistens im letzten Augenblick absagen. Aufgrund dieser für alle Seiten unbefriedigenden Situation haben wir im letzten Jahr ein Skilager in der etwas höher gelegenen Rigi-Region organisiert. Leider mussten wir auch dieses Skilager wegen unsicheren Schneeverhältnissen absagen.

Um diese Probleme zu umgehen und um den heutigen Ansprüchen der Kinder bezüglich Skipisten zu genügen, müssten die Skilager in eine hochalpine Skiregion verlegt werden. In diesen Gebieten sind die Unterkünfte und Skiliftabonnemente jedoch so teuer, dass die allen Eltern zumutbaren Lagerkosten weit überschritten würden.

Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, in den nächsten Jahren auf die Durchführung eines Skilagers zu verzichten. Um den Kindern trotzdem das Skifahren in einer Gruppe zu ermöglichen, werden wir in den nächsten Sportferien zwei Skitage durchführen.

Die Lehrerschaft und die Schulkommission Toffen

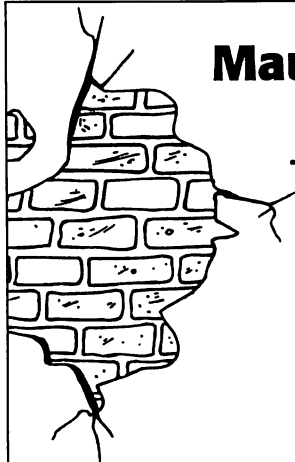
Neue Pilzschutzbestimmungen

Mit der neuen kantonalen Naturschutzgesetzgebung gelten seit Anfang Jahr neue Bestimmungen für das Pilzesammeln.

- **Vom 1. bis und mit 7.Tag jedes Monates ist das Sammeln von Pilzen verboten.** (Art. 22 der Naturschutzverordnung vom 10.11.93)
- Das Sammeln wildwachsender Pflanzen (einschliesslich Früchten, Pilzen, Moosen und Flechten) zu Erwerbszwecken erfordert eine Bewilligung des Naturschutzinspektorats.

Ausgenommen sind die ordentliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung und das **Sammeln von Pilzen, Beeren, Tee- und Heilkräutern in ortsüblichem Umfang.** (Art. 33 des Naturschutzgesetzes vom 15.9.92)

Naturschutzinspektorat des Kantons Bern



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel C 077 / 53 13 90**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 00 92**



**Bekannt für guten,
ausgereiften Käse**

Ihr Käsespezialist

Fam. Bräuchi

Handel und Gewerbe

ob. Die im Juli und August beobachteten Grabarbeiten an der Staatsstrasse Belp-
Toffen und an der Römerstrasse dienten der Verlegung eines zusätzlichen Telefon-
kabels von Belp nach Riggisberg. Das neue Glasfaser-Bezirkskabel weist eine Kapa-
zität auf, die den Bedarf an neuen und besseren Leitungen auf Jahre, vielleicht auf
Jahrzehnte hinaus decken wird.

Die MARAG AG, Nissan-Automobile, hat von der Sanitas Troesch AG das Grund-
stück mit Lagerhalle zwischen den Industriebauten an der Belpbergstrasse und der
Fabrikhalle der ehemaligen Troesch AG erworben. Wie von Herrn Rudolf Marti zu
erfahren war, bringt die Lagerhalle eine grosse Entlastung der prekären Lagerver-
hältnisse in seinem stetig wachsenden Betrieb. Für die nähere Zukunft ist der Bau
einer Waschstrasse und für später der Bau einer weiteren Halle auf dem neuen Ter-
rain geplant. Vorläufig dient die schöne Matte, günstig an der Strasse gelegen, manch-
mal Toffner Vereinen als Veranstaltungsplatz.

Der in Rekordzeit erstellte Bau von fünf zusammengebauten Einfamilienhäusern
im Toffenholz beruht auf dem gleichen Konzept (Modulhaus 2000) wie die auf dem
Terrain Lingeri, Grüdstrasse 45, geplanten. Ende August ist mit dem Aushub begon-
nen worden. Wie von Herrn Adrian Melle, Immobilienbüro an der Allmend-
strasse 16, zu erfahren war, sind sämtliche Häuser sowohl im Toffenholz als auch an
der Grüdstrasse verkauft. Er stellt fest, dass die Bauten „Modulhaus 2000“ keine
Spekulationsobjekte seien. Die Häuser werden nach Plan und Muster verkauft und
erst dann gebaut.

Vier Doppel-Einfamilienhäuser desselben Typs sind auf dem Terrain Thunstrasse
10 geplant, früher „im Egge“ genannt.

Neues von der „Liberalen Baugenossenschaft Toffen“: Sofern keine Verzögerun-
gen auftreten, soll mit den ersten Arbeiten zum Bau der Siedlung „Stuckimatte“ im
Oktober begonnen werden. Gemäss „TZ“ Nr. 69 vom Oktober 1993 sollen dort in
der ersten Etappe fünf Wohnblöcke (teilweise Eigentumswohnungen) mit 49 Woh-
nungen sowie eine Einstellhalle mit 54 Plätzen gebaut werden. Die Spitze des Genos-
senschaftsvorstandes besteht aus den Herren Roger Lerf, Anwalt in Bern, als Prä-
sident, Ueli Brunner von der „Bill baut“ in Wabern als Vizepräsident und Armin
Heiniger, Bifangweg 7, Toffen, als Sekretär-Kassier.

Die Fertigstellungsarbeiten am Wohn- und Geschäftshaus an der Bahnhofstrasse
kommen zügig voran. Termingerechtere sollen Anfang November folgende Geschäfte
eröffnet werden: die Bankfiliale, Bahnhofstrasse 19, das Schuhgeschäft Guldemann,
ebenfalls Bahnhofstrasse 19, das Café 21, Bahnhofstrasse 21, und das Architekturbüro
Artec, ebenfalls Bahnhofstrasse 21. Für die Bank ist die genaue Eröffnungs-
zeit bekannt: der 11.11.94 um 11.11 Uhr, sofern nicht in letzter Minute ausserordent-
liche Schwierigkeiten auftreten. Gemäss einem soeben erschienenen Katalog des
Schuhhauses Guldemann, soll das Toffner Geschäft am 1. November eröffnet wer-
den. Im „Anzeiger“ vom 8.9.94 ist das Gesuch um die Einrichtung einer Café-Bar
mit Alkoholausschank (Café 21) publiziert worden.

Der Coop-Laden, Bahnhofstrasse 17, kann nach Einschätzung des Verantwortlichen etwa am 9. März 1995 eröffnet werden.

Gemäss Baupublikation beabsichtigt Erwin Salvisberg, Lindenweg 1, sein Haus aufzustocken und eine Vierzimmerwohnung einzubauen. Die Wohnung ist für die eigene Familie bestimmt.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am 20. August 1994 ist die Budo-Schule Gürbetal eröffnet worden. In einem ansprechenden Flugblatt wurden die für die asiatischen Sportarten geltenden Begriffe erklärt. Ausgebildet und trainiert werden Judo, Karate und Ju-Jitsu. In der hübsch eingerichteten und in hellen Farben präsentierten Trainingshalle im nordöstlichen Teil des Oldtimer-Galerie-Komplexes kann auch Badminton gespielt werden. Das neue Sportangebot scheint grosses Interesse zu finden.

Lange Zeit konnte man über die Zukunft des Tea-Rooms Toffen von Herrn Leuenberger nur mutmassen. Im „Anzeiger“ vom 8.9.94 sind nun folgende Bauarbeiten publiziert worden: Einbau eines Gastgewerbebetriebes, Erweiterung Restaurant, Einbau einer Wohnung EG, Anbau Terrasse, Neugestaltung der Umgebung.

In der Heitem, Belpbergstrasse 18, soll gemäss Publikation vom 8.9.94 das Haus des verstorbenen, in der Gemeinde wohlbekannten Fritz Nussbaum abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden.

25 Jahre ETTIMA

ob. 1969 wurde die „ETTIMA-Holzbearbeitungs-AG“ in Frauenkappelen gegründet. 1983 übernahm der in Toffen aufgewachsene Hans-Ulrich Tanner sämtliche Aktien der Firma. Seither ist er Alleininhaber und Geschäftsführer der Firma. Von Anfang an hatte er den Wunsch, das Unternehmen nach Toffen zu verlegen. Glückliche Umstände ermöglichten ihm den Kauf der für seine Pläne günstig gelegenen landwirtschaftlichen Liegenschaft des ehemaligen Gemeindepräsidenten Rudolf Tanner. Der Ökonomieteil des Bauernhauses wurde zu Werkstatt- und Lagerräumen der ETTIMA AG ausgebaut. Das zusammen mit Kurt Krebs, Elektrounternehmung, errichtete Wohn- und Geschäftshaus gegenüber dem Gasthaus Bären wurde durch einen Verbindungsbau ästhetisch geschickt mit dem bestehenden Bauernhaus verbunden. Darin sind die Büroräumlichkeiten der ETTIMA AG sowie Ausstellungsräume auf zwei Etagen untergebracht.

1987 konnten die grosszügig bemessenen Ausstellungs-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräume bezogen werden.

In der Bau- und Einrichtungsphase des neuen Geschäftshauses wurde Hans-Ulrich Tanner tatkräftig durch seine Eltern unterstützt. Leider erkrankte sein Vater, der ihm seit seiner Pensionierung überall zur Hand ging, wo es nötig oder dringend war. Der wohlbekannte und beliebte Ernst Tanner-Zumbach verstarb 1991 nach schwerer Krankheit.

Die ETTIMA AG, Handelsbetrieb mit eigener Service- und Reparaturwerkstatt, ist Generalvertreterin diverser Maschinenhersteller in der Schweiz, in Deutschland, Belgien und Italien. Sie beteiligt sich jährlich an vier bis fünf Fach- und Publikumsmessen, was der Firma einen hohen Bekanntheitsgrad über die ganze Schweiz verschafft hat. Dank der breiten Kundenstruktur, vom Hobby-Handwerker bis zu Berufsleuten und Betriebsinhabern, hat die ETTIMA die Zeiten der Rezession gut überstanden. Zurzeit ist der Geschäftsgang zufriedenstellend.

Dem ETTIMA-Team gehören seit Jahren die selben Personen an, was sich sowohl zugunsten des Betriebes wie der Kundschaft auswirkt. Auf den 1. Januar 1994 ist Kurt Stucki zum Handelsbevollmächtigten und stellvertretenden Geschäftsführer ernannt worden.

Zum Jubiläum ist eine neue farbige Broschüre über die Firma erschienen. Die jährlich durchgeführte Hausmesse steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Jubiläums. Die Ausstellung mit Wettbewerben ist auch der Präsentation professioneller und hobby-mässiger Erzeugnisse gewidmet, die mit ETTIMA-Maschinen ausgeführt worden sind. Die Veranstaltung findet vom 9.–11. Dezember in den eigenen Geschäftsräumen statt.

Auf die Frage nach weiteren Gründen für den Erfolg seiner Unternehmung, sagte Herr Tanner: „Der wichtigste Grund ist sicher unser Geschäftsprinzip ‚zum Kunden stehen vor und nach dem Kauf‘. Ein weiterer Grund ist bestimmt die Verlegung des Geschäftssitzes nach Toffen. Von hier aus sind wir näher am bedeutenden Käuferpotential des Berner Oberlandes. Aber vor allem ist der Erfolg dem intensiven Engagement der Mitarbeiter zuzuschreiben. Meine persönliche Zielsetzung besteht in der Pflege einer gesunden Beziehung zu den Mitarbeitern. Ein Gleichgewicht von Nehmen und Geben zwischen Angestellten und Patron muss vorhanden sein.“

Tafelmusik findet Anklang

ob. Das vom Kirchenverein Toffen alljährlich durchgeführte „Konzert in der Werkstatt“ vom Freitag, 19. August 1994, fand unerwartet grosses Interesse. Jeder Platz in der sauber hergerichteten grossen Werkstatt von Georges Frei, Antiquitäten, war besetzt. Es mussten sogar noch zusätzliche Stühle herbeigeschafft werden.

Das diesjährige Konzert, dargeboten von Lorenzetta Zaugg, Oboe, Walter Mühlheim, Oboe, und Jeanette Pignolet, Fagott, war dem Thema Tafelmusik gewidmet. Ebenso wie der guten Musik wurde auch den heiter vorgetragenen Erklärungen zur Entstehung und Pflege der Tafelmusik gelauscht. Staunend erfuhren die Zuhörer zum Beispiel, dass die Musiker, die zu den üppigen Gelagen an den grossen Höfen aufzuspielen hatten, zusätzlich noch Haus- und Stallknechte waren.

Auch für das leibliche Wohl der Zuhörer war gesorgt. Im blumengeschmückten Ausstellungsraum wurden den Gästen Getränke und „Amuse-bouche“ angeboten. In fröhlicher Atmosphäre wurde über die Musik und vieles andere gesprochen.

Seiden- und Geschenkboutique Margrit



Bahnhofstr. 18, 3125 Toffen
Tel. G 031/819 75 80 P 031/819 27 81
Öffnungszeiten Mo, Di, Do + Fr 14.00 - 18.00

Geschenkartikel von antik bis modern, Schmuck,
Korbwaren, Vorhänge bedruckte + bemalte T-Shirts
und Krawatten, handgefertigte Seidenbekleidung

Andreas Jutzzi



Schreinerei und Glaserei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 44 54

G Schuhhaus GULDIMANN

Neu! Belp ab 9.9.94
Käsereistr. 4
819 10 50

Neu! Toffen ab 1.11.94
Bahnhofstr. 19
819 80 00

BALLETSTUDIO TOFFEN

Doris Rupp

Klassisches Ballett
Jazzgymnastik
Stepaerobic
Jazz-Tanz für Kinder



Anmeldung Tel. 819 05 43
Marlis Locher, ab 15.00 Uhr

Gemeinnütziger Verein

Am Toffe-Märit 1993 haben einige Damen mit ihrem Spaghetti-Beizli einen schönen Reinertrag erwirtschaftet. Unser Verein durfte in verdankenswerter Weise einen ansehnlichen Betrag entgegennehmen. Es war der Wunsch dabei, damit auf dem Kinderspielplatz eine Grillstelle zu realisieren. Letzten Frühling wurde in mehreren Etappen das Werk in Angriff genommen. Zuerst erschien der „Geometer“ samt „Gehilfe“ auf dem Platz. Nach erfolgtem Aushub betonierten wir eine Platte, und anschliessend wurden Natursteine zu einer Feuerstelle aufgemauert. Mit der Montage des Grills war der erste Teil unseres Vorhabens abgeschlossen. Im Frühling 1995 werden wir mit Tischen und Bänken die Anlage noch vervollständigen.

Dass kein Holzlager vorhanden ist, werden wohl die meisten begreifen. Man kann ja ein Feuer anzünden, ohne grillieren zu wollen...

Wir danken allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Der Firma E. Schrepfer gehört ein spezieller Dank, dass sie uns Werkzeug und Material gratis zur Verfügung stellte. Die Gemeinde Toffen erteilte spontan und unbürokratisch die Bewilligung. Den Verantwortlichen gehört ein Merci.
K. Jaggi



Gewerbeverein

Vor geraumer Zeit ist in jede Haushaltung der Ortsplan von Toffen verteilt worden. Im Mittelpunkt steht der Ortsplan von Toffen mit den Strassenbezeichnungen.

Mit den Rubriken von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Dorfes und des Gewerbes sind alle Mitbürger angesprochen. Nun möchten wir alle Mitbürger und Mitbürgerinnen darauf aufmerksam machen, dass bei Bedarf weitere Exemplare des Ortsplanes bezogen werden können, sei es zum eigenen Bedarf oder zum Verteilen als Werbezweck an Bekannte.

Denn eines ist sicher, die Gewerbebetriebe von Toffen und Umgebung sind jederzeit gerne für Sie da nach dem Motto: „Warum nur in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah.“

Auch im Schadenfall lässt die «Winterthur»
keine Misstöne aufkommen.



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstr. 18
3125 Toffen
031 819 12 50

WIR LASSEN SIE NIE IM STICH!



KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB



Bei der KKB ist wirklich jeder
lückenlos versichert.

Informationen:

KRANKENKASSE KKB

Sektion Toffen

Otto Ostheimer, Bahnhofstr. 20

Telefon 819 27 07

Büroöffnungszeiten: Di - Sa, 9 - 11 Uhr

D&T

Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A + B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker beip

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

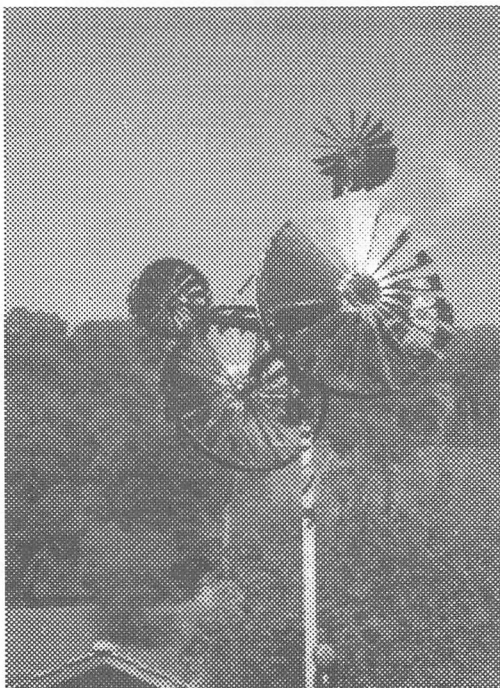
Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 819 56 81

Das Toffner Windrad

ob. Unwillkürlich denkt man an die spektakuläre Tinguely-Konstruktion an der Landesausstellung in Lausanne von 1964, wenn man diese vor- und rückwärts drehenden Windräder auf einem Mast im Garten von Herrn Karl Jaggi, Belpbergstrasse 16, sieht. Das Kunstwerk stammt jedoch nicht aus der Tinguely-Sammlung, sondern aus der Werkstatt von Karl Jaggi, der seine Pensionierung offenbar sehr kreativ zu gestalten weiss.



1. Country-Night in Toffen

Am 20. August 1994 um 20 Uhr war es soweit. Die ersten Besucher sassen im Festzelt. Die Musiker stimmten ihre Instrumente und schon ging es los.

Innert Kürze füllte sich das Zelt mit Leuten. Die Rail-Road-Gamblers und Dirsty Cowboys rissen die Country-Fans buchstäblich von den Sitzen. Wurde doch auf den Bänken und Tischen getanzt. Die Stimmung war ausgelassen und gut. Bedient wurden die Gäste von fröhlichem und tanzendem Personal. Für das leibliche Wohl sorgten Andereggs, auch da kann man nur loben.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und Helferinnen. Ohne sie wäre ein solcher Anlass gar nicht durchführbar. Ein ganz spezielles Dankeschön möchten wir allen Anwohnern aussprechen. Sicher war es für einige etwas zu laut, aber niemand hat sich beklagt. Auch das trug zum guten Gelingen dieses Anlasses bei.

Zum Abschluss dürfen wir vom BSV, unsere Gäste und auch die Musiker sagen: „Diese 1. Country-Night war ein Riesenerfolg!“

Marlies N. Faeh

Landi

In Ihrer Nähe -
LANDI-Laden Toffen

- Frische Früchte und
frisches Gemüse
- Lebensmittel
- Getränke
Mineralwasser,
Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen
- Alles für den Garten
Saatgut, Dünger,
Pflanzenschutzmittel,
Gartenwerkzeuge
BIO-Dünger!
- Heizöl
- Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 07.45-12.00 Uhr
13.15-18.00 Uhr
Di/Do/Sa 07.45-12.00 Uhr

Telefon 031 819 06 11

KENNEN SIE DAS JOYAU VERT

Ich orientiere Sie unverbindlich über diese Süßwasseralge und wie Sie mit diesem hochwertigen Naturprodukt Ihre Ernährung und Ihr Wohlbefinden beeinflussen können.

S. Herzig
Naturprodukte
Breitlohnweg 11
Tel. 819 78 11

Foto, Video

H. Honegger

FOTO FÜR ALLE FÄLLE

3123 Belp
Telefon 031 819 21 23
Telefax 031 819 21 23

Toffe-Märit

red. Bereits zum elften Mal führte der Gewerbeverein in diesem Jahr den Toffe-Märit durch. Zahlreiche Märitfahrer und hiesiges Gewerbe präsentierten den Besuchern an einem schönen Sommertag ein grosses und vielseitiges Angebot. An den zirka 90 Ständen wurden Kleider, Gemüse und Obst, Duftöle, Spielsachen, Töpfer- und Glaswaren, gluschtige Backwaren und vieles mehr verkauft. Die grossen Attraktionen für die Kinder waren das Nostalgie-Rösslispiel, das Ponyreiten und das riesengrosse Schaukelpferd vom Spielbus. Radio ExtraBern war live zur Stelle und berichtete laufend über das aktuelle Märitleben. Viele Beizlis und Bars luden zum Verweilen ein. Toffner, Heimweh-Toffner und Besucher aus der Region trafen sich zu einem gemütlichen Schwatz bei Speis und Trank. Das Raclette-Stübli und die Abendunterhaltung des BSV liessen den Märit bis in die späten Abendstunden gemütlich ausklingen. Auch der diesjährige Toffe-Märit war ein Erfolg und gehört mittlerweile zu einer liebgewordenen Tradition.



Schnappschuss vom Toffe-Märit: Gemeindeschreiber Fritz Moser, seine Frau Rosemarie und Gemeindepräsident Christian Aebischer

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung



Offizielle
Direkt-
vertretung

MARAG MARTI RUDOLF

Autogarage und Carrosserie, Celette-Richtanlage
Spritz- und Einbrennkabine, Bremsprüfstand

3123 Belp, Steinbachstrasse, Telefon 031 819 25 45
3125 Toffen, Belpbergstrasse 5, Telefon 031 819 25 33

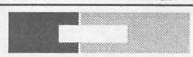


Paul Kappeler Sanitäre Anlagen 3125 TOFFEN

☎ 819 32 20



Mitglied
SSIV



brünisholz

H. Brünisholz

Bernstr 21 3125 Toffen

Tel 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 077 51 48 88

Küchenbau
Restaurationen
Schreinerei
Reparaturen



WENGER AG

NATURSTEINARBEITEN
SANDSTEIN • MARMOR • GRANIT

Büro: Bernstrasse 16
Werkstatt und Ausstellung
Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen
Telefon 031 / 819 46 80
Telefax 031 / 819 45 80
Natel 077 / 51 79 16

Renovationen von Sandsteinfassaden • Steinhauerarbeiten • Wandverkleidungen
Küchenabdeckungen und Grabmale in Naturstein

Kirchenverein

Toffe-Märit

Unser Stand am Toffe-Märit wurde rege besucht und über unseren Projektbeschrieb eines kirchlichen Gebäudes „Gürbe-Huus“ eifrig diskutiert. Mit Computer-Show, INFO-Wand und dem Wettbewerb hatten wir verschiedene Anziehungspunkte, die darauf hinwiesen, dass der Verein an mehreren Fronten tätig ist.

Wir werden in den folgenden Ausgaben mit weiteren Informationen die Bevölkerung auf dem laufenden halten. Zusammenfassend können wir bereits einen Erfolg verbuchen. Unsere Studie wurde vom Kirchgemeinderat positiv aufgenommen. Der Rat hat beschlossen, dass wir bereits drei Mitglieder in eine Projektkommission bezeichnen können. Unser am Toffe-Märit geäußerte Wunsch, wonach wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind, ist schon Realität. Es geht wirklich weiter.

Der Wettbewerb

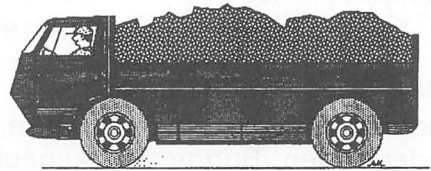
Der Inhalt des Holzlastwagens betrug **12 Kilogramm 480 Gramm**.

Gewinner des 1. Preises ist Erna Tanner mit 12,470 kg (Dampffahrt auf dem Brienersee). Die Reisegutscheine im Wert von 50 Franken gehen an Kurt Reusser.

Urban Loher gewinnt die Reisegutscheine im Wert von 30 Franken.

Aus sechs gleichen Lösungen musste das Los die Gewinner des 2. und 3. Preises ermitteln.

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen, die sich für unsere Anliegen interessieren und unseren Stand besuchten.



Sichlete-Gottesdienst

Am 11. September konnte der Verein einmal mehr aufzeigen, dass er sich vielseitig um das kirchliche und kulturelle Leben bemüht. Der Sichlete-Gottesdienst auf dem Hof der Familie Hadorn war wiederum eine Veranstaltung, die viel Freude und die Gottesdienstbesucher im Anschluss an die Predigt bei Kaffee und Züpfe einander näher brachte. Auch dieses Jahr fehlte ein unterhaltendes Ständchen nicht. Der Singkreis der Kirchgemeinde versuchte sich, überraschend und zur Freude der Besucher, einmal in etwas anderen Rhythmen, ganz im Kontrast zu den Werken, die den Gottesdienst umrahmten. Der Verein dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mithilfe und das Gastrecht.

Wolfgang Brunner

MG L

Malerei * Gipserei

Lingeri AG, Toffen

Neubauten

Bahnhofstr. 25

3125 Toffen

Umbauten

Tel. 031 819 72 52

Renovationen



Belpbergstrasse 12

3123 Belp

Tel. 819 41 14

Neu und Secondhand:

Kinderkleidli von 0 bis 12 Jahre,
Kinderwagen, Buggy, Huckepack, Snugli,
Kinderbett, Laufgitter, Babysitter usw.

Öffnungszeiten:

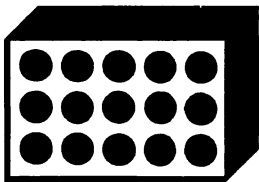
Montag bis Samstag

9.00 - 11.00 Uhr

Montag, Dienstag + Donnerstag

14.00 - 17.00 Uhr

Der leistungsfähige Kleinbetrieb



Peter Guggisberg

BAU

Belp, 031 819 15 48

Umbauten

Renovationen

Abdichtungen

Kernbohrungen

Fassadensanierungen

Landwirtschaftliche Umbauten

Bau von Jauchegruben

Alle Maurerarbeiten

Die Niesenlichter

ob. Das Bild rechts zeigt den Leuchtkörper auf dem Gipfel des Niesen (2362 m ü. M.). Er besteht aus einem quadratischen Glasgehäuse, in dem auf jeder Seite zwei kleine Neonröhren angeordnet sind. Das Bild unten zeigt die Nordfassade des Restaurants auf dem Niesen. Das Gebäude liegt etwa 100 m westlich des Gipfels und etwa 20 m tiefer. Im Winter 1988/89 wurden in der Küche gegen Norden Fenster eingebaut. Seither sehen wir zwei Niesenlichter. Allerdings sehen wir aus der Gegend des Bahnhofs nur ein Licht, weil die beiden Lichtquellen auf einer Linie liegen.

Das Restaurant bietet die Übernachtung zu 95 Franken an, Retourbillet (Normalpreis Fr. 34.-), Nacht- und Morgenessen inbegriffen. Bei klarem Wetter und Mondschein muss die Rundschau auf dem Niesen ein ganz ausserordentlicher Genuss sein!

Bei gutem Wetter starten vom westlichen Gratende viele Gleitschirmler, manchmal sogar zu zweit. Einige nützen geschickt die Aufwinde aus und bleiben lange über dem Gipfel. Wenn man im Restaurant beim Kaffee sitzt, sieht man sie immer wieder auf verschiedenen Höhen, und wenn sie über unsere Köpfe hinweggleiten, hören wir ein leises Sausen.

Nördlich, etwas unterhalb des Gipfels sind Bauarbeiten im Gange. Das Militär baut hier eine Übermittlungsanlage, wahrscheinlich als Teil des nationalen Basis-Funknetzes.





Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

EIDG. DIPL. EL. INSTALLATEUR

Telefon 031 819 22 31

Telefax 031 819 33 93



Elektro + Telecom



Fam. Liebi TOFFEN

Frischprodukte & Lebensmittel

Dorf-Märit, Bahnhofstr. 24

Filiale, Bernstr.

Tel. 031/819 41 91

Tel. 031/819 02 62



**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 311 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24

3125 TOFFEN



Heinz Reber - Susanne Maurer - Marie-Anne Reber

Bahnhofstrasse 22

3125 Toffen

Telefon 031 / 819 07 01

mecha

Christian Rohr

Maschinen- und Apparatebau

Stauffacherstrasse 130A, 3014 Bern

Telefon 031/331 95 46

**Wir lösen Ihre Automationsprobleme vom Bau bis zur
Inbetriebnahme der Anlage.**

**Auf unserem modernen Maschinenpark fertigen wir für
Sie Prototypen und Kleinserien.**

Die Chabis-Hobler us-em Gürbetal

von Hans Zaugg, Belp

Mir sy die Chabis-Hobler us-em Gürbetal
e-so-ne Chabisplätz, das git e schöni Zahl!
Mir hoble-n-alles düre, was da so passiert
u schtreue Salz drzwüsche, dass-es-rässer wird!

Mir sy die Chabis-Hobler us-em Gürbetal,
die – wo mir im Hobel hei – die lyde grossi Qual!
Mir meine's zwar nid bös u gloube nume chli,
dass dieses oder äis no chönnti angersch sy!

Chabisgring –
si sy grünen u chugelrund u wachse ring
im schöne Gürbetal –
Chabisgring –
si sy grünen u chugelrund
die Chabisgringe wachse ring im Gürbetal.

Mir sy die Chabis-Hobler us-em Gürbetal,
so-ne Hobler gseht-dihr hie im Original!
U we-n-er de ne Chabisgring het düre-glah,
de faht-er mit dem nächschte Gring grad wider vore-n-a!

Mir sy die Chabis-Hobler us-em Gürbetal,
mir nagle gwüssi Sache fräch a Marter-Pfahl!
Hoffentlich heit-dihr wäg üs nid z'vil Verdruss:
mir wäre nämlich mit dem Chabis jetz am Schluss!

VELO!

HANSPETER WYSS

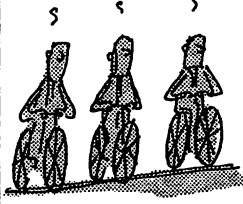
DURCHEINANDER ?



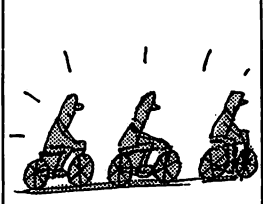
ÜBEREINANDER ?



NEBENEINANDER ?



HINTEREINANDER !

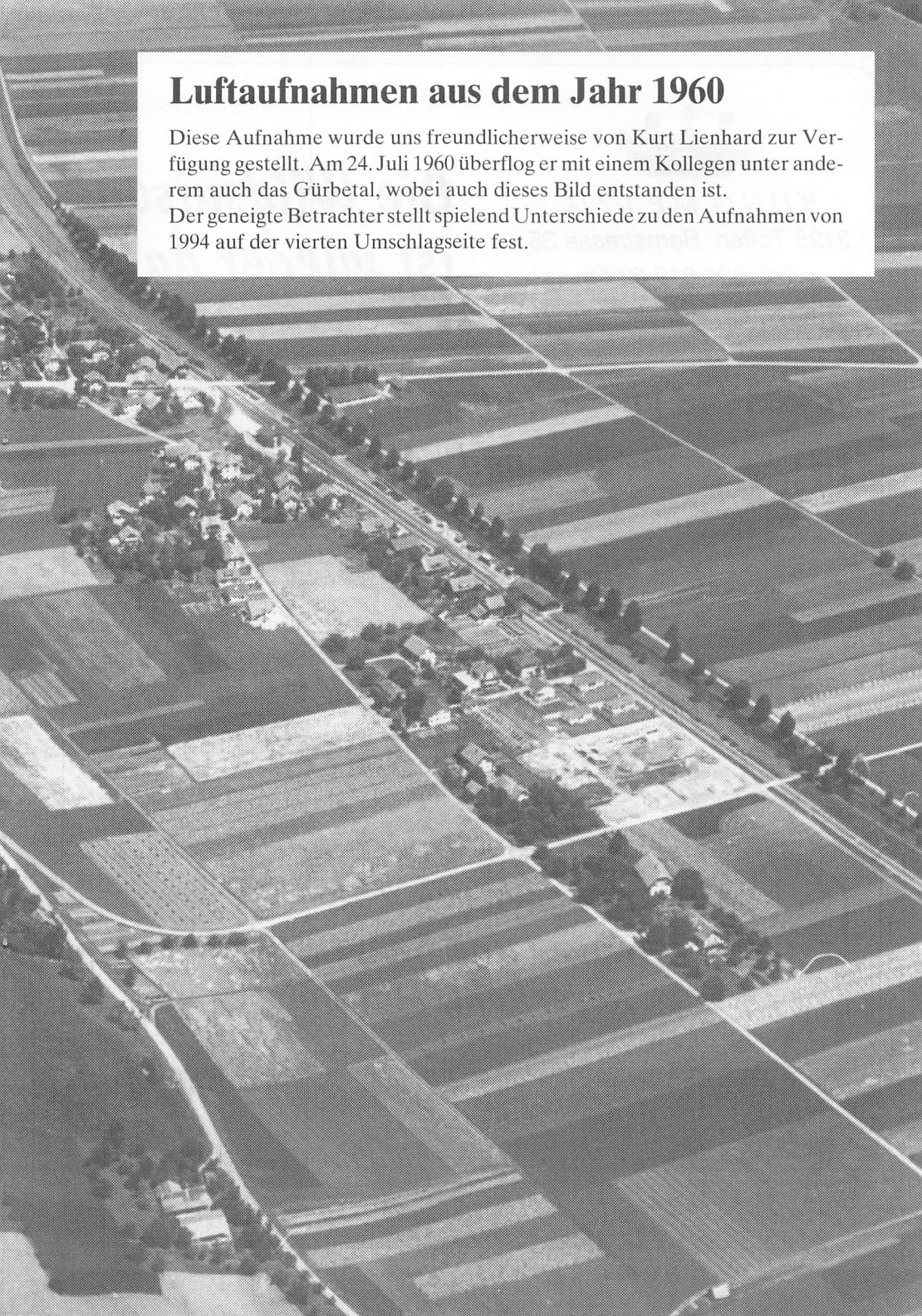


Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu



Luftaufnahmen aus dem Jahr 1960

Diese Aufnahme wurde uns freundlicherweise von Kurt Lienhard zur Verfügung gestellt. Am 24. Juli 1960 überflog er mit einem Kollegen unter anderem auch das Gürbetal, wobei auch dieses Bild entstanden ist. Der geneigte Betrachter stellt spielend Unterschiede zu den Aufnahmen von 1994 auf der vierten Umschlagseite fest.





KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35

Tel. 031 819 02 58

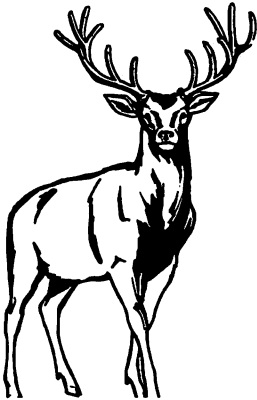
**Die Wildsaison
ist wieder da!**

Testen Sie unsere feinen Wildterrinen

*** Reh und * Has**

**mit New Yorker Salat,
die ideale Vorspeise**

**Zarte REHSCHNITZEL oder
HIRSCH-ENTRECÔTES**



**Reh- und Hirschpfeffer,
roh oder gekocht,
dazu feine Knöpfli, Rotkraut,
Rosenkohl, Marroni**

**Wir haben für Sie auch wieder Rindspfeffer
und «Suure Mocke»,
eingebeizt nach Grossmutter's Rezept**

Mitfahrgelegenheit gesucht

um in den Wintermonaten nach Münsingen zur Arbeit und zurück zu fahren.
Bitte melden Sie sich bei Sandra Zehnder, Tel. 819 70 06.

Velopisten im Gürbetal

ob. In der Tagespresse war mehrmals zu lesen, dass sich der Planungsverein Gürbetal mit dem Ausbau der Velopisten im „Veloparadies“ Gürbetal befasst. Es sind noch keine Beschlüsse gefasst, aber konkrete Pläne sind vorhanden. Für unser Gebiet wird nebst anderem eine Verbesserung der Velopiste Toffen–Kaufdorf diskutiert.

Das Toffner Wetter

ob. Vorweg gesagt, wir haben einen ausserordentlich schönen und angenehmen Sommer und Herbstanfang erlebt.

Zu den Einzelheiten: 19. bis 27. Juli schön und heiss, gelegentliche zahme Gewitter. Am Nachmittag des Donnerstag, 28. Juli, setzte ein heftiger Gewitterregen mit ein wenig Hagel und einer leichten, lange erhofften Abkühlung ein, die aber nicht lange anhielt. Schon am Samstag war es wieder schön und heiss. Die Hitzewelle, unterbrochen durch ein kleines Gewitter am 31. Juli, dauerte bis am Nachmittag des 10. August an. In der Nacht auf den Montag gab es mehrere Gewitter, jedoch wieder ohne den gefürchteten Hagel. Nach einer kurzen Wetterberuhigung setzte wieder Regen ein; diesmal war er von einem Temperatursturz begleitet. Aber auch der hielt nicht lange an. Am Freitag, 12. August, stieg die Temperatur erneut, und das schöne, heisse Wetter hielt bis Ende August an. Unterbrochen wurde das schöne Wetter durch einen Regentag am 17. August, der jedoch als angenehm empfunden wurde. Das Merkmal dieses Sommers waren die warmen Regen. Gewöhnlich bringen Gewitter starke Temperaturstürze und anhaltende Kälte mit sich. Just auf die Zeit des „Toffe-Märit“ setzte am 31. August Regen ein, und es wurde merklich kühler, besonders in den Nächten. Pünktlich in der Nacht auf den 3. September verzogen sich die Wolken, und der „Toffe-Märit“ konnte bei schönem, warmem Wetter erfolgreich durchgeführt werden. In der Nacht vom 5. auf den 6. September zog ein leichtes Gewitter über Toffen und brachte ein wenig Regen. Wegen eines plötzlichen Föhneinbruchs herrschten am Dienstag und Mittwoch, 6. und 7. September, nochmals hohe Sommertemperaturen. Dann aber, zum vorzeitigen Abschluss dieses Berichtes, kippte das Wetter in der Nacht auf Donnerstag, 8. September, um, brachte Regen und eine empfindliche Abkühlung. Ob sie diesmal von Dauer ist, wird sich zeigen. Bis zum Redaktionsschluss bestätigte sich die Umkehr mit nassem und für die Jahreszeit zu kaltem Wetter.

Was mir gefällt

Während dem ganzen Sommer erfreute ich mich regelmässig am farbenprächtigen Blumenschmuck des Schulhauses. Dem Abwart ein grosses „Danke vielmals“.

Marlies Loher

Was mir nicht gefällt

Nach dem Toffe-Märit am Sonntagmorgen machten wir uns ans Aufräumen. Erstaunt stellten wir fest, dass uns in der Nacht (resp. gegen Morgen) 50 Chübeli (Bierhumpen) gestohlen worden waren.

Diese Gläser (Eigentum der Gurten-Brauerei) wurden aber nur einige Meter weit mitgenommen und dann zerschlagen!

Wir finden diesen SPASS !!! absolut nicht lustig und er zeugt auch nicht gerade von allzu grosser Intelligenz.

BSV: Marlies N. Faeh

Die „Toffe-Zytig“ damals

ob. Nach etwa sechsmonatigen Beratungen von Vertretern der Gemeinde, der Parteien und Vereine erschien die erste „Toffe-Zytig“ im Juni 1982. Gespannt warteten wir auf Reaktionen; wir warteten vergeblich darauf. Auch nach der zweiten Ausgabe passierte nichts. Da riss uns der Geduldssaden, und wir fragten da und dort nach der Ansicht über die „Toffe-Zytig“. Da hiess es etwa: „Ja, die ist schon gut, aber man sollte mit einem Urteil noch etwas zuwarten. Macht vorläufig weiter...“ Wie wir weitermachen sollten, blieb ganz uns überlassen. In den ersten Jahren wollte nicht einmal jemand etwas von Abrechnung wissen.

Doch, es gab schon frühzeitig Reaktionen, aber nicht zum Inhalt, die uns so brennend interessierten, sondern zur Schrift. Ältere Leute hätten Mühe, die Schrift zu lesen. Auch uns gefiel die einfache, bleiche Schreibmaschinenschrift nicht (siehe Abbildung).

Einige, schon etwas massivere Reklamationen setzte es ab beim Fehlen von Seiten, bei falsch zusammengestellten oder verkehrten Seiten. Da musste man erklären und beschwichtigen und eben doch manches einstecken.

In der Nr. 9 wagten wir erstmals eine Illustration auf der Titelseite zu publizieren, ein etwas verunglückter Start: Die Bildwiedergabe war schlecht und der Kommentar noch schlechter. Seit der Nr. 15 erscheinen auf der Titelseite regelmässig Bilder von guter Qualität (vorausgesetzt, die Vorlage ist dementsprechend). Zaghaft brach-

KINDERGARTENVEREIN

Gründung des Vereins: 4. Mai 1973.

Bestand des Vereins: 85 Einzel und 6 Kollektivmitglieder.

Auszug aus unseren Statuten:

"Der Kindergarten hat zum Ziel, die vorschulpflichtigen Kinder während eines Teils des Tages zu betreuen, dem Elternhaus in der Erziehung dieser Kinder helfend zur Seite zu stehen, sowie die Entwicklung von Gemüt, Geist und Körper der Kinder in einer ihrem Alter entsprechenden Weise zu fördern. Der Kindergarten steht grundsätzlich allen Kindern der Gemeinde Toffen offen und ist konfessionell, sowie politisch neutral."

Ein Textausschnitt aus der „Toffe-Zytig“ Nr.1 vom Juni 1982

ten wir dann auch Illustrationen auf den Textseiten. Im gleichen Zuge wurde die Schrift und die Präsentation verbessert, zum Beispiel auch durch die Einführung eines Inhaltsverzeichnisses.

Ende gut, alles gut! Die „Toffe-Zytig“ darf sich heute sehen lassen! Dank modernster Geräte, erfahrener Computer- und Graphikspezialisten hat die „Toffe-Zytig“ im Laufe der Jahre ein professionelles Aussehen erhalten sowohl in der Präsentation wie in der Schriftqualität. Fehlende oder vertauschte Seiten sollten der Vergangenheit angehören, seit unsere Druckerei (früher VLG Zollikofen, jetzt in fenaco umbenannt) kürzlich mit den allerneuesten Maschinen ausgestattet worden ist.

Wie ist das eigentlich?

ob. Angenommen, der Präsident müsse an der Gemeindeversammlung ein nach der neuen Mode abgefasstes Schreiben wie zum Beispiel „... Gleichberechtigung ist nicht immer gewährleistet. Die GemeindebürgerInnen haben ein Anrecht auf...“ vortragen. Soll der Sprechende nun den Text wortwörtlich vorlesen und sich nur an die Frauen wenden oder soll er ihn eigenmächtig auf „Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger“ erweitern?

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern

☎ 031 / 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen

ARTEC

Architektur & Bauleitung AG

Armin Heiniger

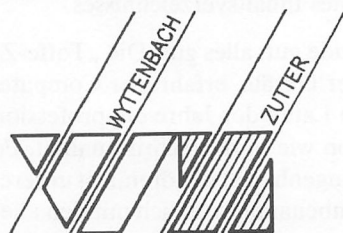
3084 WABERN, Seftigenstrasse 222

Tel. 031 961 54 54

Fax 031 961 48 83

3125 TOFFEN, Bifangweg 7

Tel. 031 819 12 85



ARCHITEKTUR UND PLANUNG
CHRISTIAN ZUTTER AG

TELEFON: 031 819 62 72
TELEFAX: 031 819 41 69
BAYWEG 9 3123 BELP (CH)

Bigler & Co. AG **Holzbau Bern**

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Pfadi Wärenfels

Bu-La hier, Bu-La dort! Überall in den Medien wurde über dieses, nicht alljährliche, Ereignis erzählt! Natürlich waren auch unsere „Wärenfelser“ dabei. Hier ein Bericht von einem Teilnehmer.

BU-LA – Einige Eindrücke

Voller Erwartungen, was uns das Bu-La 94 bringen würde, starteten wir mit einem tiptop ausgerüsteten Velo Richtung Huttwil. Wir hatten Glück: uns stand am Waldrand im Dorf Ost im Unterlager 10 ein herrlicher Platz zur Verfügung. Nun galt es, das Lager aufzubauen. Das war harte Knochenarbeit. Schnellstens mussten nun alle ihr mitgebrachtes Tuch einfärben. Es sollte daraus ein Indonesierkleid entstehen, welches wir bei der Eröffnung trugen.

Nun stand uns eine schöne Pfadizeit bevor. Einige schöne Eindrücke: Schlamm-bäder, Duschen, Knarki-Erlebnisse, Wixwuxeln, Open-air-Schlafen, Atelier, Kra-wattenaustausch, Baden, Biken, Süssholzraspeln, Unterlagerbesuchen, Massieren und Plagieren. Eine Stunde im Dunkeln herumirren, um dann doch noch das Pflotschwägli zu bevorzugen.

Alles war eindrucklich und MEGAGE... Und schon bald, zu bald, waren diese zwei Wochen vorbei, und die Heimreise stand bevor.

Dieses Bu-La werden wir nie vergessen!!!

Nach dem erfolgreichen Bundeslager fand am 27. August in Belp das PFADIFEST 94 statt. Unter Sonnenschein wurden wir mit Goldgraben, Baden, Sketchs, Knoblauchbrötli und vielem anderem verwöhnt. Am Abend war Open-Air-Konzert angesagt. Ein Spass ohne Ende...



ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN

**Ihr Partner für
Holzbearbeitungs-
maschinen**

Ettima AG
Bernstrasse 25
3125 Toffen/BE
Telefon 031 819 56 26

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PWs und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK

Morgenthaler

TEL. 031/45 4154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU



Zimmerwaldstrasse 12
(vis à vis Bahnhof)

Kindershop **MIKADO**

Bahnhofstrasse 1, Dorfzentrum Belp

Telefon 819 34 42

Geöffnet ab 9 Uhr Freitag Abendverkauf

Hans Ryf

Inneneinrichtungen

3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Immer vorteilhaft in Ihrem Fachgeschäft!

Eigene Polsterwerkstatt

Modern und Stil.

Bettwaren, Teppiche, Vorhänge

Plastic-Wand- und Bodenbeläge



Samariterverein Toffen

Kurswesen Herbst/Winter 1994

Im November führen wir, bei genügender Beteiligung, einen Nothelferkurs für Hausfrauen und Hausmänner durch.

Kursdauer viermal zwei Stunden, und zwar jeweils Mittwoch, 2., 9., 16. und 23. November, nachmittags von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schulhaus Toffen.

Kurskosten inkl. Ausweis Fr. 100.– pro Person.

Anmeldungen bis 28. Oktober an A. Oppliger, Tel. 031 809 23 33, oder W. Sennewald, Tel. 031 819 27 81.

Im Dezember 1994 ist ein CPR-Kurs (externe Herzmassage) geplant.

Diese Ausbildung dauert drei Abende à zwei Stunden inkl. Prüfung. Die Kosten für diesen Kurs betragen Fr. 150.– inkl. Prüfung und Ausweis. Da der Aufwand relativ gross ist, muss eine Mindestbeteiligung von fünf Personen gegeben sein.

Voranmeldungen bis 25. November an R. Müller, Tel. 031 819 55 97 oder W. Sennewald, Tel. 031 819 27 81.

Wir danken!

Die Samaritersammlung 1994 war für unseren Verein ein positives Erlebnis und darf als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Dort, wo wir niemanden angetroffen haben, klappt es vielleicht im nächsten Jahr. Eventuell wurde auch einmal eine Liegenschaft, trotz allem Einsatz, „vergessen“. Auf jeden Fall haben sich Sammlerinnen und Sammler grosse Mühe gegeben.

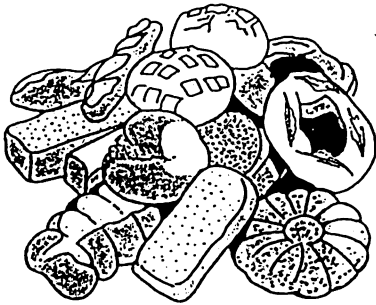
Allen Toffnerinnen und Toffnern, die uns anlässlich der Sammlung unterstützt haben, möchte ich an dieser Stelle im Namen des Samaritervereins Toffen für ihre Spende herzlich danken.

Für den Samariterverein Toffen
der Präsident a. i.
W. Sennewald

SPITEX – Kursangebote im Herbst

„Hilfe, meine Eltern werden alt“

Wenn unsere Eltern (oder andere Angehörige) plötzlich auf unsere Fürsorge angewiesen sind, ist es ein günstiger Zeitpunkt, die Eltern-Kind-Beziehung neu zu überdenken. Verhindern die Wünsche und Normen häuslicher Pflege ein eigenständiges Älterwerden? Was ist mit den Söhnen in der Betreuungsaufgabe? Wie unterstützt das Gemeinwesen die Familie? Mit diesem Kurs möchten wir Frauen und Männer




Der Tea-Room für jung und alt
Auswahl von über 80 Coupes
Grosse Auswahl an Patisserie

Tea-Room Bäckerei Toffen

Familie N. und U. Leuenberger
Telefon 031 819 22 05

	 <p>Hans Siegenthaler Heitern 3125 Toffen</p> <p>Kunstschmiede Mech. Werkstätte Schlosserei Landmaschinen</p> <p>Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07</p> <p>Mitglied </p>	
--	--	---

 <p>Garage Affolter</p> <p>FIAT-Vertretung</p> <p>Verkauf und Reparatur-Service-Werkstätte Velo Mofa</p>	 <p>elf Tankstelle</p> <ul style="list-style-type: none">- EC-Direkt-Service- Kundenkarte mit Monatsrechnung- Notensautomat- Bedienung
<p>3125 Toffen Telefon 031 819 05 86</p>	

	<p>Gottfried Hari</p> <p>Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge</p> <p>Maurerarbeiten, Renovationen Stockhornstrasse 51 3125 Toffen Telefon 031 819 28 27 Telefax 031 819 44 78</p>
---	--

ansprechen, die (oft zu den heranwachsenden Kindern) Eltern betreuen oder pflegen.

Zeit: Donnerstag, 27. Oktober, 10. und 24. November, 8. Dezember 1994
um 19.30 Uhr

Ort: Pfrund-Schütür, Belp

Leitung: L. Etter, Gemeindehelferin, P. Ambühl, Spitex-Koordinator

Anmelden: bis 21. Oktober 1994

Verständigungstraining und Umgang mit dem Hörgerät

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erfahren viel Wissenswertes rund um das Hörgerät. Durch die Begegnung mit anderen Hörgeräteträgern versuchen wir, Tips und Tricks im Umgang mit den täglichen Problemen herauszufinden. Sie lernen auf eine neue Art zu sehen und zu hören, Ihre natürliche Hörfähigkeit zu aktivieren, indem Sie den Gesprächspartner und dessen Sprechbewegungen (Gestik und Mimik) beobachten.

Kursleitung: Ruth Märki und Corinne Oppliger, dipl. Schwerhörigenlehrerinnen,
Schwerhörigen-Verein Bern

Kursdauer: je 12x 1½ Stunden

Beginn: Donnerstag, 27. Oktober 1994

Kursort: Mehrzweckraum, Altersheim Belp

Kurs I: Grundkurs, jeweils am Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr

Kurs II: Fortsetzungskurs, jeweils am Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr
Für Personen, welche den Grundkurs schon besucht haben, wird ein Fortsetzungskurs mit erweitertem Hör- und Kommunikationstraining angeboten.

Auskunft und Anmeldung:

Spitex-Koordinationsstelle Belp, Tel. 819 65 60 (vormittags)

Frauenverein

Besuch im Schloss Toffen

Anlässlich des 80. Geburtstags vom Frauenverein Toffen wurde dieser ins Schloss eingeladen. Am 24. Juni 1994 versammelten sich 50 Frauen bei wunderschönem Wetter im Schlosshof. Nach einer herzlichen Begrüssung durch Frau von May, ihrer Tochter und den beiden Söhnen wurden wir durch die Schlossräume geführt. Die fachlich kompetenten Erläuterungen und Geschichten der Gemälde, die interessanten Darstellungen der verschiedenen Schlossansichten und das Erntebild vom Künstler Albrecht Kauw beeindruckten uns sehr. Staunend standen wir im grossen Festsaal mit der prunkvollen spanischen Ledertapete in strahlendem Gold – ein Zeugnis vom Wohlstand vergangener Zeiten. Die Vielzahl von Porträts und Wapen zahlreicher Generationen, die Bretzelstube mit wunderschönem Renaissancegetäfer und die vorzüglich gepflegten Aussenanlagen wurden von den Toffnerfrauen sehr bewundert. Wir sind stolz auf „unser“ Schloss im Gürbetal!

bigler AG

Spezialgeschäft für Bedachungen
3125 Toffen-Bern

Telefon 031 819 23 23
031 721 59 30
Telefax 031 819 62 38
Natel 077 52 66 09



Bahnhof Garage AG
3123 Belp



Telefon 819 12 20

Die offizielle Opel-Vertretung
mit dem persönlichen Service
Eigene Karosserieabteilung

PORTNER

Getränke ⇔ Früchte ⇔ Gemüse

Ihr Depositär für Getränkefragen.
Günstig, Zuverlässig, Prompt.

Rufen Sie doch an **Riggisberg** Tel. 031 809 03 39

Oder besuchen Sie uns zu den normalen Ladenöffnungszeiten an der Gurnigelstrasse 10
in Riggisberg.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verena's Atelier & Geschenkartikel

Verena Gerber, Belpbergstrasse 2, 3125 Toffen

☎ 031 / 819 31 59

Ich erteile diverse Mal- und Bastelkurse nach Vereinbarung
Verkauf zu Hause

Verkauf von Karten bei Elektro Kurt Krebs, Toffen und Frau Karin Deszö,
Institut Cosma, Bernstrasse 29, Toffen

Unser Dank gilt der ganzen Familie von May für die Gastfreundschaft und für das anschliessende Zvieri.

Toffe-Märit 1994

Wieder einmal durften wir mit einem reichhaltigen Backwarenstand unseren Verein repräsentieren. Gluschtiges Brot und Züpfe aus dem Holzofen und eine grosse Auswahl an Züpfen, Kuchen und Cakes aus verschiedenen Toffner Backstuben fanden guten Absatz. Um 15.00 Uhr war unser Stand bereits ausverkauft, also ein voller Erfolg. Herzlichen Dank allen Helferinnen!

Nächste Aktivitäten

- 2. November 1994 Kerzenziehen im Schulhaus
- 6. November 1994 Familienzmenge im Singsaal
- 7. Dezember 1994 Adventsfeier

M. Loher

Häkelkurs

im Handarbeitszimmer/Schulhaus Toffen

Daten: Mittwoch, 26.10. / 2.11. / 9.11. / 16.11. / 23.11.1994
 bei grossem Interesse zusätzlich
 Donnerstag, 27.10. / 3.11. / 10.11. / 17.11. / 24.11.1994

Zeit: 20.00 Uhr

Kurskosten: Fr. 50.- ohne Material

Anmeldungen: bis 18. Oktober 1994 bei der Kursleiterin,
 Frau Susanne Aebischer, Kaufdorfstrasse 16, Tel. 819 52 37

Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 74

			¹ H			² M	³ A	⁴ I	⁶ S	
	⁵ L	E				⁷ E	R	N	T	⁸ E
⁹ B	I	F	¹⁰ A	¹¹ N	G			¹² C	A	R
¹³ E	R	T	R	A	G			¹⁴ H	E	I
¹⁵ L	A	I	C	H	E	N			¹⁶ N	K
P		G			N			¹⁷ A	G	A
¹⁸ B	¹⁹ S			²⁰ E			²¹ A	R	E	
²² E	T	²³ H	I	²⁴ S	²⁵ C	H			²⁶ L	²⁷ A
²⁸ R	U	E	D	L	E	N			²⁹ E	R
³⁰ G	R	U	E	D		²⁸ E	L	N	A	



Turnverein

Wir dürfen auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken und genossen die Ruhe der letzten Wochen. Auch in der nächsten Zeit steht kein grosser Anlass auf dem Programm. Einzig die Jugendriege hatte noch etliche Wettkämpfe, welche von uns begleitet wurden.

Ballonwettfliegen der Kinderolympiade

Die Ballone flogen alle südwärts, wie wenn es bei uns noch nicht warm genug gewesen wäre.

Die Preisträger landeten allesamt in Italien.

1. Brunner Anton, Hünenberg; gefunden in Portacomaro
Preis: ein Tandemflug mit einem Deltasegler oder Gleitschirm
2. Pulfer Beatrice und Fritz, Kirchenthurnen; gefunden in Alfiano-Natta
Preis: ein Walkman
3. Schär Patrick, Toffen; gefunden in Villa del Bosco
Preis: Sportgutschein für 40 Franken
4. Barros Nicole, Toffen; gefunden in Postua
Preis: Sportgutschein für 30 Franken

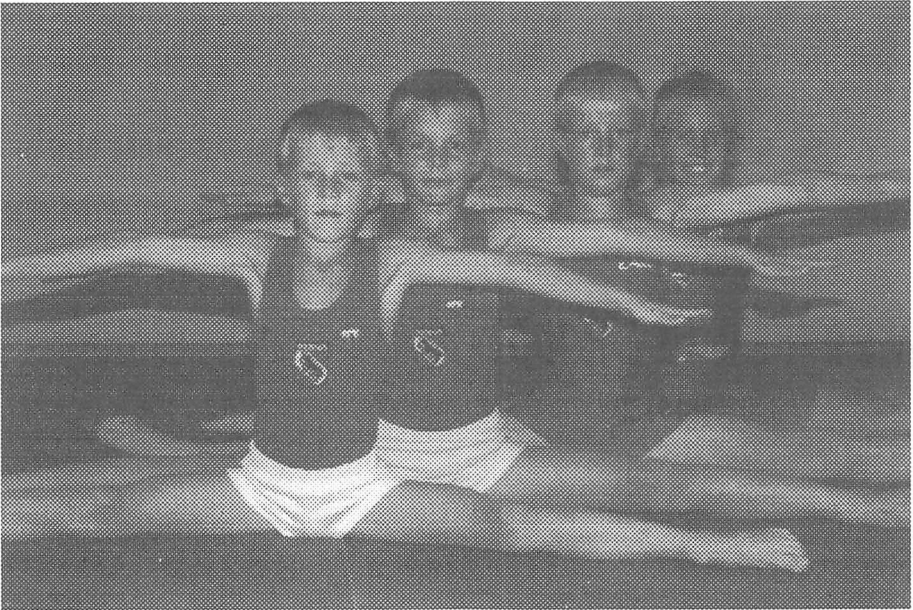
Daten:

30. September und 2. Oktober	Vereinsmeisterschaft	Toffen
15./16. Oktober	Wanderwochenende	Lötschenpass
3./4. Dezember	Lotto	Toffen
7. Januar 1995	Saujasset	Toffen

M. Ebner

Vier junge, sportliche Kinder

ob. Vier Toffner Kinder betreiben ein anspruchsvolles Hobby. Kilian, Florian und Benjamin Aellen sowie Monja von Dach haben sich dem Kunstturnen verschrieben. Kunstturnen ist dem Geräteturnen verwandt, jedoch in bezug auf Kraft, Beweglichkeit und Technik werden an den Turner höhere Anforderungen gestellt. Schon in den untersten Leistungsstufen turnen die Kinder an allen Geräten. Bei den Knaben sind dies Bodenturnen, Pferdpauschen, Sprung, Ringe, Reck und Barren. Die Mädchen turnen am Barren, Boden, Schwebebalken und absolvieren Sprünge über das Pferd.



Die strahlenden vier Turnkünstler von links nach rechts Florian, Kilian und Benjamin Aellen, Monja von Dach (Fahrbühl)

Kinder, die Kunstturnen betreiben wollen, müssen recht früh in den Sport einsteigen; jahrelange Aufbauarbeit ist erforderlich.

Da spezielle Geräte, sachkundige Leiter und grosser Zeitaufwand nötig sind, wird das Training nur von wenigen Vereinen angeboten. Alle vier Kinder trainieren bei Bern Berna.

Erstmals haben dieses Jahr alle vier an Wettkämpfen teilgenommen. Kilian und Monja gehören dem kantonalen Kader an. Benjamin und Florian turnen in der untersten Leistungsklasse.

Alle freuen sich auf das für die Herbstferien organisierte Trainingslager in Dornbirn, Österreich. Dort steht den Teilnehmern eine Kunstturnhalle zur Verfügung. Damit entfällt das mühsame Aufstellen und Abbauen der Geräte. Sie können sich ganz dem Training widmen. Auch eine Schnitzelgrube ist vorhanden, was problemlose Landungen erlaubt.

Die Leistungen der vier jungen Toffner Talente sind schon mehrmals in der Presse erwähnt und gewürdigt worden. Wir von der „TZ“ freuen uns mit den Eltern an den Erfolgen ihrer Kinder und wünschen ihnen weiterhin viele schöne Erlebnisse beim Kunstturnen.

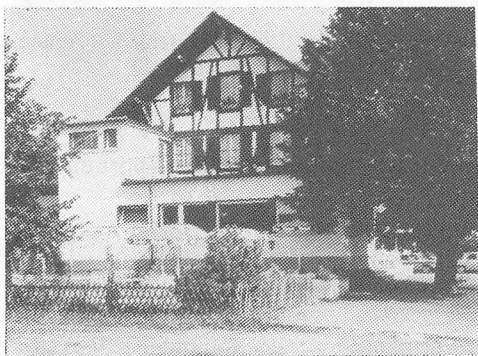


WERNER ZAHND

Tel. 031/8191801

**DAS SPEZIALGESCHÄFT FÜR
UMBAUTEN UND RENOVATIONEN
IN TOFFEN**

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54



Transporte + Muldenservice AG

3123 Belp



LMM-Zwischenrunde in Martigny vom 20. August 1994

Mit viel Energie und Elan startete unsere Mannschaft zu dieser Zwischenrunde mit dem erklärten Ziel, den schweizerischen Final zu erreichen. In der Mannschaft waren Marc Zbinden, Michael Siegenthaler, Andreas Zumkehr, Renato Spahni, Dominik Blum, Olivier Stähli und Daniel Kilchhofer. Die Mannschaft konnte sich nochmals deutlich steigern. Leider waren auch die andern Mannschaften sehr stark. Unsere Mannschaft verpasste den zweiten Rang, der die Qualifikation bedeutet hätte, nur knapp und landete auf dem dritten Rang. Herausragende Ergebnisse waren die 5,99 m im Weitsprung, 1,65 m im Hochsprung und 11,15 m im Kugelstossen von Marc Zbinden, die 12,28 Sekunden im 100-m-Lauf von Andreas Zumkehr und die 3,03 Minuten im 1000-m-Lauf von Renato Spahni. Erfreulich gesteigert hatte sich diesen Sommer Olivier Stähli, der bei dieser LMM-Runde zu einer Teamstütze wurde.

Mittelländischer Jugendriegetag in Zollikofen am 4. September 1994

Mit 45 Jugendriegelern zogen wir an den Mittelländischen Jugendriegetag in Zollikofen. In dieser Masse verstecken sich etliche Juwelen, und auch die Gesamtleistung ist hervorragend. In der Mannschaftswertung, in welcher die Rangpunkte der Jügel mit Auszeichnung aufgerechnet wurde, gewannen wir mit 24 Punkten vor dem Grossverein Bern-Länggasse mit 33 Punkten. Schnelle Beine bewiesen die Knaben auch in der Pendelstaffette, wo der zweite Rang erlaufen und erschrien wurde, diesmal hinter Bern-Länggasse. Beim Final um den schnellsten Jugendriegeler erreichte Andreas Zumkehr den guten zweiten Platz. Diese ausgezeichnete Bilanz kommt nicht von ungefähr und so sind auch die Einzelresultate dementsprechend. Die höchste Kategorie wurde richtiggehend dominiert. In der ältesten Alterskategorie der 15jährigen gewann Andreas Zumkehr, auf dem dritten Rang findet sich Olivier Stähli und auf dem vierten Urs Wyss.

- | | |
|---------------------|---|
| Kategorie 14jährig: | 2. Stefan Kasteler; 22. Marcel Anliker |
| Kategorie 13jährig: | 25. Michael Beyeler; 40. Patrik Portenier |
| Kategorie 12jährig: | 9. Simon Schläppi; 13. Adrian Urfer; 29. Rene Anliker |
| Kategorie 11jährig: | 19. Monja von Dach; 38. Martin Rothen; 41. Niklaus Schöchlin; 44. Dominic Hänni |
| Kategorie 10jährig: | 3. Thomas Hänni; 20. Tobias Haas |
| Kategorie 9jährig: | 12. Adrian Lingeri; 13. Marc Lobsiger; 36. Boris von Dach; 65. Christian Messerli; 69. Patrick Ryf; 71. Christoph Gurtner; 81. Michael Friederich |

Daten:

29. Oktober	Kurs für Einzelgeräteturner	Ostermundigen
13. November	1. Belper Jugend-Gerätecup	Belp
19. November	Jugi-Hockey-Turnier	Ittigen
26. November	Kurs für Einzelgeräteturner	Ostermundigen

M. Ebner

Frauenriege

Mutter+Kind-Turnen

Wer	Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kindern ab 3 Jahren	
Wo	Turnhalle Toffen	
Wann	1. Gruppe: erstmals Montag, 24. Oktober 1994, 10.30–11.15 Uhr 2. Gruppe: erstmals Montag, 24. Oktober 1994, 13.30–14.15 Uhr	
Kosten	Fr. 50.– (Fr. 70.–) für das ganze Winterhalbjahr	
Anmeldung	G. Aellen	Tel. 819 52 44
	J. Rätz	Tel. 819 53 69

Kinderturnen

Turnhalle frei	fürs Kinderturnen!	
	Dienstag, 25. Oktober 1994	
	für Kinder im Spielgruppenalter	15.15–16.00 Uhr
	für Kindergärteler und Erstklässler	16.10–16.55 Uhr
Kosten	für das ganze Semester Fr. 32.–	
Anmeldung	Alice Steiner	Tel. 819 03 84

Schnuppern ist in beiden Gruppen möglich.**Wanderwochenende**

Eine Gruppe von zwölf Turnerinnen startete dieses Jahr zum traditionellen Wanderwochenende. Die Fahrt mit dem Zug brachte uns für einmal nach Nidwalden. Dank der AIR-94-Show erlebten wir ab Luzern sogar eine turbulente, lustige Reise in hoffnungslos überfüllten Zügen.

Endstation für uns war der „berühmte“ Ort Wolfenschiessen. Unsere Gesellschaft trennte sich hier in zwei Gruppen. Der strenge und der weniger strenge Aufstieg führten uns jedoch zum selben Ziel: zum Bannalpsee. Dieses herrliche Panorama, und das bei wunderschönem Wetter, entschädigte uns reichlich für die verlorenen Schweisstropfen.

Nach einem feinen Nachtessen wurde in Gesellschaft von anderen Vereinen dem Karten- und Würfelspiel gefrönt. Zur Freude einiger Frauen spielte sogar eine „Guggemusig“ einen Teil ihres Repertoires.

Am nächsten Morgen weckte uns bereits wieder die Sonne, so dass wir unseren Abstieg beruhigt unter die Füsse nehmen konnten. Mehr oder weniger müde, aber zufrieden, reisten wir zurück ins Gürbetal.

Toffe-Märit

Grau in grau, aber wenigstens ohne Regen, begann der diesjährige Toffe-Märit. Dementsprechend zaghaft trafen anfangs auch die Besucher ein. Wie immer waren wir mit unserem „Beizli“ und dem Backwarenstand vertreten.

Als mittags die Sonne noch mehr Besucher anlockte, konnten wir mit unserem Verkauf zufrieden sein. An dieser Stelle möchten wir den Organisatorinnen für ihren grossartigen Einsatz danken.

Vielleicht haben wir Euer Interesse für unseren Verein geweckt. Wir freuen uns über jede neue Turnerin. Schnuppern ist selbstverständlich erlaubt. Wir turnen am Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr.

M. Haldi

Hornussergesellschaft

Meisterschaft

Die Meisterschaft begannen wir mit einem Fehlstart, fanden wir uns doch nach vier Spielen auf dem zweitletzten Platz der Rangliste. Doch von da an konnten wir uns mit einer gewaltigen Leistungssteigerung um ein paar Ränge verbessern. Um dem Abstieg in die 1. Liga zu entgehen, müssen wir die restlichen vier Spiele mit 100prozentiger Konzentration bestreiten.

Eidgenössisches Hornusserfest

Dieses Jahr fand in Thörigen-Bleienbach das eidg. Hornusserfest statt. Wir Toffner Hornusser gingen ohne grosse Erwartungen in diesen Wettkampf, da wir in der 1. Stärkeklasse auf die gesamte Elite trafen. Aber es kam anders! Mit der absolut besten Saisonleistung erreichten wir den 18. Schlussrang. Das Resultat: 0 Nummern, 2276 Punkte.

Eine ganz besondere Leistung gelang Alex Ruf. Er erreichte mit seinen 164 Punkten zum fünften Mal in Serie den Silberkranz. Zu diesem grossartigen Erfolg gratulieren wir ganz herzlich.

Nebst diesem Kranz errangen zudem neun Hornusser den Kranz sowie sieben die Medaille.

Für den wunderschönen Empfang auf dem Bahnhofplatz möchten wir uns bei der Musikgesellschaft, bei allen Vereinsdelegationen und dem Vertreter der Behörden ganz herzlich bedanken. Danken möchten wir auch dem „Bären“-Team für die Betreuung – trotz Ruhetag.

Junghornusserfeste

Am 10. und 11. September 1994 fanden zwei Junghornusserfeste statt. Unsere drei Junghornusser erreichten alle die Auszeichnung.

10. September: Ruf Jürg, 73 P.; Mosimann Heinz, 39 P.; Fahrni Thomas, 25 P.

11. September: Ruf Jürg, 58 P.; Mosimann Heinz, 46 P.; Fahrni Thomas, 30 P.

Herzliche Gratulation den drei Junghornussern.

Ich hoffe, dass wir Hornusser auch in Zukunft mit solch guten Leistungen auftreten können.

Ueli Meer



150 Jahre Saxophon und 100. Todestag von Adolphe Sax...

... zwei Gründe, die dafür sprechen, dieses Blasinstrument und seinen Erfinder näher zu betrachten.

Am 6.11.1814 wird Adolphe Sax als Sohn eines Kunsttischlers in Masson (Belgien) geboren. Sein Vater gründet ein Jahr später in Brüssel eine Instrumentenfabrik, wo Adolphe seine Lehre absolviert und das Konservatorium (Flöte, Klarinette) besucht. 1835 konstruiert Adolphe eine eigene Klarinette und übernimmt die väterliche Werkstatt. Nur sieben Jahre später entwickelt er ein völlig neuartiges Instrument, welches in einer ganzen, harmonisch zusammenklingenden Familie hergestellt werden kann – eben das Saxophon. Obwohl das Instrument praktisch ganz aus Messing gefertigt wird, gehört es in die Gattung der Holzblasinstrumente, da der Ton mittels eines Schilfrohrblattes erzeugt wird.

1842 wird Sax in Paris sesshaft und gründet dort eine Firma zur Herstellung des Saxophons. Aufgrund eines Wettbewerbes erhält er 1845 den Auftrag, die französischen Militärkapellen mit Sax-Instrumenten auszustatten. Internationale Ehrungen und Auszeichnungen folgen. Sax leitet die erste Saxophonklasse am „Gymnase Musicale Militaire“ in Paris und erhält 1854 den Titel „Facteur d’instruments de musique de la maison militaire de l’Empereur“. Nach dem Ablauf des Patents im Jahr 1866 folgen wirtschaftlich schwere Zeiten für Sax und mit der Niederlage der Fran-

zosen bei Sedan 1870 werden die Saxophonklassen am Conservatoire Paris geschlossen – ein Todesstoss für das Saxophon.

So stirbt Adolphe Sax 1894 verarmt und einsam, obwohl er in seinem Leben nebst dem Saxophon verschiedenste Blasinstrumente und sogar eine Dampforgel erfunden hat. Sein Sohn führt den Instrumentenbau weiter und verkauft die Werkstatt 1928 an die Firma Selmer.

Das Saxophon wird also zu Beginn seiner Geschichte nur in der Militärmusik verwendet. Ausserhalb Europa wird es erstmals 1888 von der Firma Conn in den USA gebaut. In diesem Jahrhundert erlebt es eine eigentliche Renaissance in der Jazzmusik. In Europa gilt es aber – gerade in der nationalsozialistischen Zeit – lange als verachtenswertes Instrument entarteter Musik. Leider spielt das Saxophon in der klassischen Musik immer eine Nebenrolle, obwohl namhafte Komponisten wie Bizet, Debussy, Ravel, Strawinsky und Bartok es teilweise in ihren Werken einsetzen.

Heute hat sich das Saxophon zu einem wahren Modeinstrument entwickelt. In der Werbung verkörpert es Begriffe wie Jugendlichkeit und Spontanität. Und selbst US-Präsident Clinton tritt stolz als Saxophonist in der Öffentlichkeit auf. Die breite Verwendbarkeit des Saxophons – von volkstümlichen Klängen bis hin zur Popmusik – macht es bei Alt und Jung gleichermassen beliebt. Gebaut wird es heute in den Grössen Sopranino, Sopran, Alt, Tenor, Bariton, Bass, Kontra- und Subkontrabass, wobei praktisch nur die Versionen zwischen Sopran und Bariton Verwendung finden.

In der Toffe-Musig ist das Saxophon erst seit etwa 20 Jahren vertreten. Mit der Einführung der Truppenordnung 1961 erfolgt bei den Schweizer Militärspielen grösstenteils die Umstellung von der Blech- zur Harmoniebesetzung, was sich nach und nach auf die zivilen Blasmusikvereine auswirkt. Die erweiterten Besetzungstypen erlauben es, vermehrt moderne Rhythmen mit Blasorchestern zu spielen. In der MGT sind wir derzeit in der glücklichen Lage, über einen kompletten Saxophonsatz (2 Alt, 2 Tenor, 1 Bariton) zu verfügen.

Marschmusikkonzert vom 4. September 1994

Wie jedes Jahr führte die Musikgesellschaft Toffen das Marschmusikkonzert durch. Dank des schönen Wetters konnten wir dieses auf dem Pausenplatz durchführen. Der Höhepunkt des Konzertes war die Ehrung „unseres Burri Kari's" zum Ehrenmitglied der Musikgesellschaft Toffen.

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch der vielen Zuhörer. Wir können somit auf einen gelückten Sonntagmorgen zurückblicken.

Andrea Kasteler

Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64



DUMMERMUTH AG

Spenglerei

Blitzschutz

Heizungen

Boilerentkalkung

Reparaturen

Sanitäre Installationen

Kaufdorf

Tel. 031 809 26 16

Telefon 031 809 17 81

Fax 031 809 14 86

KAMINAG

KAUFDORF AG

Chromstahlkamine
Glaskamine



BERN AG

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB
ZIMMEREI SCHREINEREI INNENAUSBAU
GIPSEREI SPEZ. GIPSERARBEITEN

Blümlisalpstrasse 33 C
3600 Thun

Tel. 033 / 22 48 52
Natel 077 / 56 36 07

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 / 819 71 70
Fax 031 / 819 73 17

Toffner Kreuzworträtsel



Waagrecht

- 5 Gürbetaler Landwirtschaftsprodukt
- 7 östlicher Männername
- 9 weltbekannter Politiker, lebte in Zimmerwald
- 10 Schluss
- 11 Schmuckstück
- 12 gegerbte Tierhaut, abgekürzt
- 13 auf und ..
- 14 Gefangenenschiff
- 17 Befähigung, Brauchbarkeit
- 19 Abk. für Schweiz. Einkaufsgenossenschaft
- 20 Erbfaktor
- 22 Sportgerät
- 25 nicht weit
- 27 Toffner Geschlecht (Y = I)
- 28 modern, in Mode
- 30 südost, franz. Abk.
- 31 persönliches Fürwort, englisch
- 32 Mitglied der „TZ“-Redaktion

Senkrecht

- 1 männlicher Kurzname
- 2 man geht durch ihn hinein und hinaus
- 3 deponieren, z. B. bei „6 senkrecht“
- 4 unecht, nicht wertvoll
- 5 Nute, Einschnitt
- 6 bekannter Toffner
- 8 Blutgefäß
- 15 Autokennzeichen eines Kantons
- 16 schmal, zu kleiner Durchgang
- 18 Religion der Mohamedaner
- 21 Teil des Gesichts
- 23 Bezeichnung für Amerikaner
- 24 Gegenteil von immer
- 26 hin und ...
- 29 Abk. für Nummer

Aus alter Zeit

Aus B. Haller's Bern. Ratsmanuale 1465–1565. Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

1466. Sept. 15. An die von Söfftingen und konolfingen, das sy daran syen, damit kein keibe in die aren geschafft werd, sondern sol man die vergraben.

1468. An Schulth. von Thun, das er verschaffe, das keybig vich so verstirbt, nit in die are geführt, sunder vergraben werde.

1470. May 23. Schryb dem Vogt von Arberg, das er angends verschaff, das die giesen und das Wasser ze Arberg gerumpt werde, damit die schiff an schaden mögen gan.

1490. Dez. 1. Ein offnen brieff an die von Münsingen, das Mh. bevelchen, die böum in der Ar bi der Spicherflu zu rumen und dann mit denen von Rüte und Gertzensew zu verbieten, solichs hinfür by Mh. buss nitt zu tund.

1491. Merz 13. An die von wichtrach, die böum, so in der Ar ligen und die güter swellen, abzuhouwen und fürer zu wisen.

1497. M. 17. Gedenk an die Gürben, die zusamt den wälden zu besechen, glich nach Ostern.

1501. Merz 22. An amman und fünfzechen zu hasle, die aren zu legen, alsdan die sechs angesechen haben, so man doch denen, so ihr güter damit vertriben werden, ersatzung tun wil. May 21. An vogt von lentsburg und Schenkenberg, die Aren zu rumen, damit die Schifflüt iren wandel mögen haben.

1503. Aug. 28. An abbt von Gottstatt, den grossen Stein bi inen in der Zyl dannen zu thund.

1504. Dez. 17. Ein offnen brieff an all amptlüt, die böum in der aren wegzeschaffen.

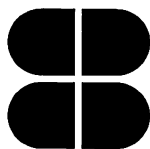
1508. An die von beterringen, die Aemmen helffen zu weren und abzuwisen, als die noturfft zu enthalt und sichrung es gut vordert.

1513. Dez. 24. Uff der Catzel zu verkünden, das jederman die schwin, so im abgand, in die Aren sollen werffen.

1514. Juni 16. An die von Soloturn, zu verschaffen, damitt das Isch nitt zerhouwen werde. Okt. 13. An die landtgericht, das abgefallen vich zu vergraben, und nitt in die Aar zu wärfen.

– An die von brugg, ob das wasser so vil gefallen wär, das man zu dem Stein möchte komen, alldann, so wi möglich ist, zu brechen.

DIE BANK IN IHRER NÄHE



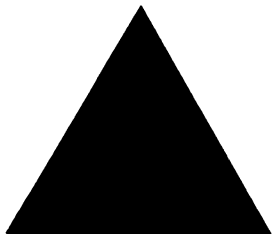
BANK BELP

Hauptsitz Bahnhofstrasse 3, 3123 Belp, Telefon 031 819 61 41, Filialen in: Kehrsatz Telefon 031 961 18 04, Toffen Telefon 031 819 45 35, Zimmerwald Telefon 031 819 05 12, Zweigstellen in Belpberg, Gerzensee und Niedermuhlern

Öffnungszeiten der Filiale Toffen

Montag - Donnerstag	07.45-11.00, 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.45-11.00, 14.00-18.00 Uhr

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen. Mit Sandstrahlen.



Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz. Gerüstbau.

**NEU: Staubfreies Kugelstrahlen
von Bodenflächen**

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21

